

Seminar I 7.-8.11.2015 Hotel Rhönresidence 36160 Dippertz

Samstag 7.11.

9:00 –13:00 und 14:00-18:30 Dr. Reinhard Kaun

Das Risiko im Reit- und Fahrbetrieb – für Veranstalter, Ausbilder, Prüfer, Fahrer, Beifahrer, Gäste, andere, z.B. Zuschauer, Verkehrsteilnehmer ... *Fälle, Unfälle und Grenzfälle aus der Praxis*

Sonntag 8.11.

8:30-9:30 Kathrin Laske

Die Sicht der anderen Verkehrsteilnehmer auf Reiter und Fahrer im Straßenverkehr (Ergebnisse aus dem Projekt Schulung von Fahrlehrern als Multiplikatoren für andere Verkehrsteilnehmer) *Wie werde ich als Reiter und Gespannfahrer „gesehen“?*

9:30-11:15 Susanne Bauer

11:45-13:45 Heiner Natschack

Die Rechts- und Haftungssituation beim Reiten und Fahren im öffentlichen Verkehrsraum – eine Gebrauchsanleitung. *Besonderer Aspekt: Problematik öffentlicher Verkehrsraum versus Privatwege, Waldwege, Wirtschaftswege, etc.*

Zusätzlich: Hinweise auf spezielle versicherungs- und strafrechtliche Risiken bei Aus- und Wanderritten/Aus- und Wanderfahrten unter privaten, geschäfts- und gewerbemäßigen Aspekten (inkl. Gruppenritte und Konvoifahrten)

Seminar II 23.-24.1.2016 Hotel Rhönresidence 36160 Dippertz

Samstag 23.1.

8:30-9:30 Horst Brindel

Die Perspektiven zum VFD Sicherheitsexperten: Welche Aufgaben, welche Pflichten, welche Rechte hat er? Wann und wo wird er gebraucht? *Skizzen zu Entwicklung, Struktur und neuen Herausforderungen eines Freizeitpferdeverbandes unter Sicherheitsaspekten*

9:30-11:00 Rüdiger Schnug

Die Faszination Wanderreiten und -fahren. Aus der Praxis: Entspannte Vorbereitung und Durchführung unter Sicherheitsaspekten.

Risiken klein halten, Freude optimieren und außerdem gesund ankommen.

11:00-12:30 Regina und Erwin Beyer

Grundlagen des Hufschutzes und der Gliedmaßenstellung beim Hausequiden.

Worauf muss ich als Pferdehalter, Reiter und Fahrer achten, um den Bewegungsapparat meines Pferdes gesund zu erhalten und sicher unterwegs zu sein?

13:30-15:00 Karl-Friedrich von Holleuffer

Unser Freizeitpferd: Ausbildung und Gymnastizierung von Reit- und Fahrpferden nach der „Skala der Ausbildung“. *Bewegungslehre und Gleichgewichtslehre zur Gesunderhaltung*

15:00-16:00 Jürgen Strache

Gewerbliches Fahren – Qualitätsanspruch und Zukunft.

Gewerbliche Fahrer haben keine Lobby, erleben aber viel Kritik: Die gespaltene öffentliche Wahrnehmung.

16:15-17:45 Karl-Friedrich von Holleuffer

Die korrekt angepasste und pferdegerechte Zäumung beim Reiten und Fahren:

Wie wirken Zäumungen, Reithalter und Gebisse?

Gebiss oder gebisslos: Vorteile – Nutzen – Grenzen?

17:45-18:30 Karl-Friedrich von Holleuffer

Praxisteil und Fragestunde: Die korrekt angepasste und pferdegerechte Reit- und Fahrzäumung.

Sonntag 24.1.

8:30-12:30 Dorothee Schildkamp und Kirsten Sturm
Moderne Methoden der Wissensvermittlung – Sicherheitsaspekte einmal anders gelernt.
Gerichtet an alle Reit- und Fahrausbilder in Freizeit und Gewerbe.

Seminar III 4.-6.3.2016 Fuhrhalterei Döring 34590 Wabern-Zennern

Freitag 4.3.

20:00-21:00 Vorbesprechung/Organisation//Programmablauf/Problemkreise

Samstag 5.3.

9:00-11:00 Conny Döring und Jürgen Strache
Teil I/Theorie: Besonderheiten beim Freizeitfahren und ihre Beurteilung bei der VFD-Fahrausbildung und –
prüfung (dient zusätzlich der Ausbilder- und Prüferschulung).

11:00-13:00 Conny Döring und Jürgen Strache
14:00-17:30
Teil II/Praxis: Besonderheiten beim Freizeitfahren und ihre Beurteilung bei der VFD-Fahrausbildung und –
prüfung (dient zusätzlich der Ausbilder- und Prüferschulung).

Sonntag 6.3.

8:30-10:00 Klaus-Dieter Wunsch
Sicherheitsrisiken in der Kutschentechnik beim Freizeitfahren im Alltag (Technik, Theorie/praktische Demo):
„Man kann nicht so dumm denken, wie es geht.“

10:00-13:45 Klaus-Dieter Wunsch
Sicherheitsrisiken in der Kutschentechnik beim Freizeitfahren und im Alltag. Technik/Theorie/praktische
Demo (dient zusätzlich der Ausbilder- und Prüferschulung).

13:45-14:00 offene Fragen/ Abschlusstatements

Referenten

Susanne Bauer/VFD

ist Juristin und Leitende Regierungsdirektorin an der Regierung von Oberbayern, zuvor Richterin beim Bayerischen Verwaltungsgericht München und Leiterin der Abteilung Natur und Umwelt am Landratsamt Starnberg.

Sie ist Berittführerin FN, besitzt das DFA IV und ist VFD-Wanderrittführerin und Übungsleiterin / Reitlehrerin VFD sowie Prüferin der VFD für Reiten und Fahren. Darüber hinaus ist sie ehrenamtlich im Rechtsbeirat der VFD Bayern tätig. Im März 2015 wurde Susanne Bauer die Goldene Ehrennadel der VFD Bayern verliehen.

Erwin Beyer/VFD

ist VFD-Übungsleiter Fahren und aktiver Reiter und Fahrer. Er ist staatlich geprüfter Hufschmied und seit über 30 Jahren selbständig. Ausgebildet unter anderem in Kalifornien/USA und seitdem ständig bemüht, Altbewährtes mit Innovativem zu verbinden.

Regina Beyer/VFD

ist seit fast 10 Jahren an Erwins Seite in allen Bereichen des Hufbeschlags und beim Reiten und Fahren aktiv. Sie ist außerdem die Organisatorin und Sekretärin der Hufschlagfamilie Beyer.

Horst Brindel/VFD

Wegen fehlendem Turnierinteresse widmete sich Horst Brindel früh dem Freizeitfahren. Dabei sind ihm die Achenbach'schen Forderungen der Sicherheit, Zweckmäßigkeit und Pferdeschonung besonders wichtig. Als VFD-Fahrbeauftragter sieht er die Möglichkeit, die Begriffe „Freizeitfahren“ und „Fahrkultur“ maßvoll miteinander zu verbinden. Horst Brindel ist VFD-Fahrlehrer und Mitglied in den Arbeitskreisen Fahren, Ausbildung und Marketing. Er ist Mitverfasser der FARPO. Im November 2014 wurde ihm durch den Bundesvorstand die Goldene Ehrennadel der VFD verliehen.

Conny Döring/VFD

betreibt zusammen mit ihrem Mann Götz Döring eine Fuhrhalterei mit Gesellschafts-, Hochzeits- und Werbefahrten. Sie ist Fahrtrainerin aller Fahrorganisationen in Deutschland - der VFD, FN und der IGZ. Für diese Verbände bietet die Fuhrhalterei Döring verschiedene Fahrlehrgänge an. Conny Dörings besonderes Augenmerk ist es, Ideen für Kinder zu entwickeln und Kinder für den Fahrsport zu begeistern. Aus dieser Begeisterung heraus entstanden zwei Kinderbücher für Kinder ab 9 Jahren: „Ponypower“ – ein Bilderbuch, im Jahr 1999, und „Die Ponys von Löwenstein“ – ein sehr spannendes Lesebuch, im Jahr 2014.

Karl-Friedrich von Holleuffer

und Inge von Holleuffer verfügen beide über Spezialkenntnisse zur Gebissstechnik bei Reit- und Fahrpferden. Seit 30 Jahren sind sie VFD Fahrausbilder und FN Fahrausbilder in Schleswig-Holstein. Als Inhaber der Fahrschule „Ausbildungsteam Neumünster“ widmen sie sich im Wechsel mit sechs weiteren Fahrausbildern der Vermittlung der Fahrkunst in Kursen vor Ort und als mobile Fahrlehrer. Als PM-Delegierte seit 1996 sind beide ehrenamtliche Mitarbeiter im Pferdesport-Verband Schleswig-Holstein sowie Prüfer für Breitensport Fahren der FN.

Dr. Reinhard Kaun

ist Fachtierarzt für Pferdeheilkunde, physikalische Therapie und Rehabilitationsmedizin. Er ist Sachverständiger für alle Pferde-relevanten Themen mit Spezialisierung auf klinische und forensische Veterinärmedizin. Aktiv ist er als Sachverständiger für Sportunfälle und Sportmanagement (jeweils Pferdesport), Tierschutz, Tierernährung sowie Medizin und die Haltung und Zucht von Kleintieren.

Herr Dr. Reinhard Kaun ist Gründer der Ausbildungswege zum „Pferdesanitäter“ und „Fire & Emergency VET“. Als aktiver Reiter und Fahrer bemüht er sich um die Umsetzung der klassischen Lehren.

Er war Gründer (1983) und Generalsekretär der Austrian Driving Society bis zu ihrer Auflösung im Jahre 2002.

Herr Dr. Reinhard Kaun ist hoch angesehen als Richter, Tierarzt und Steward der FEI. Bei 10 Welt- und Europameisterschaften (Fahren, Dressur, Springen, Distanz) war er als Präsident und Mitglied bzw. Foreign Veterinary Delegate im Einsatz.

Kathrin Laske/VFD

ist seit 2014 Landessportwartin der VFD im LV Baden-Württemberg. Im gleichen Jahr übernahm sie - zunächst kommissarisch - das vakante Amt des Bundessportwartes, in dem sie durch die Bundesdelegiertenversammlung 2015 für weitere zwei Jahre bestätigt wurde. Seit 20 Jahren ist Kathrin Laske als Fahrausbilderin für Pferdegespanne im Einsatz. Beruflich ist sie seit 19 Jahren als angestellte Fahrlehrerin für PKW engagiert und hielt in den letzten Jahren mehrere Vorträge an Ausbildungsstätten für Fahrlehrer über das Thema Pferde im Straßenverkehr.

Darüber, wie die Reiter und Gespannfahrer von den Teilnehmern am Straßenverkehr, aber auch von Fahranfängern und ihren Fahrlehrern wahrgenommen werden, wird in diesem Vortrag berichtet. Der Fokus liegt dabei auf den typischen Gefahrensituationen und wie ihnen durch geschärftes Sicherheitsdenken der Reiter und Gespannfahrer begegnet werden kann. Als VFD-Fahrlehrerin und Mitglied der Arbeitskreise Ausbildung und Fahren ist Kathrin Laske Mitverfasserin der VFD- Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Fahren (FARPO).

Heiner Natschack/VFD

reitet seit 40 Jahren. Als Kriminalhauptkommissar im Bayerischen Landeskriminalamt war er 20 Jahre bei der Polizeireiterstaffel München tätig, davon 10 Jahre als Dienstgruppenleiter und Einsatzleiter.

Nach seiner FN-Ausbildung bis zum Berittführer und dem Silbernen Reitabzeichen wechselte er in die Freizeitschiene der VFD und bildete sich dort zum Wanderrittführer und VFD-Prüfer Reiten fort. Darüber hinaus ist er seit 2003 ehrenamtlich im Rechtsbeirat der VFD Bayern tätig.

Dorothee Schildkamp und Kirsten Sturm/VFD

sind VFD-Ausbilderinnen Fahren und FN-Trainerinnen. Sie leben mit ihren Pferden auf einem kleinen Pferdehof in Boecke, einem Ortsteil von Wenzlow/Brandenburg. Dort bieten beide regelmäßig Kurse zur Fahrausbildung und heilpädagogisches Reiten an, außerdem bilden sie als mobile Trainer Pferde zu Fahrpferden aus.

Qualifikationen:

Dorothee Schildkamp - Erzieherin, Diplom Sozialarbeiterin, Ausbilderin VFD Fahren, Trainerin FN Reiten, Voltigieren und Fahren, Reittherapeutin DKThR, Prüferin Breitensport.

Kirsten Sturm - Ausbilderin VFD Fahren, Trainerin FN Fahren, Prüferin Breitensport.

Rüdiger Schnug/VFD

hat mit Pferden zu tun, seit er 12 Jahre alt war. Der intensive Umgang mit Freizeitpferden begann für ihn 1990, als er für sich die VFD-Ausbildung entdeckte. Heute ist Rüdiger Schnug – zusammen mit einem VFD-Kollegen aus Baden-Württemberg – als Reitbeauftragter des Bundesverbandes tätig. Er ist aktiver Ausbilder und Prüfer für alle VFD-Ausbildungsstufen bis zum Wanderführer. Für seine Leistungen beim Wanderreiten wurde er zum VFD-Wanderrittmeister ernannt.

Jürgen Strache/VFD

ist gelernter Gestütswärter im Hauptgestüt Neustadt/Dosse. Seit 17 Jahren betreibt er als gewerblicher Fuhrunternehmer – vorwiegend in der Fahrtouristik – seinen eigenen Betrieb, den Kremserhof Zermützel. Jürgen Strache ist seit 25 Jahren VFD-Mitglied im LV Berlin/Brandenburg und seit 15 Jahren aktiver Ausbilder im Bereich Freizeit- und gewerbliches Fahren. Als VFD-Fahrlehrer, Mitglied im Arbeitskreis Ausbildung und Vorsitzender des Arbeitskreises Fahren ist er Mitverfasser der FARPO und hier federführend in den Kapiteln zum gewerblichen Fahren.

Klaus-Dieter Wünsch/VFD

ist selbständiger Handwerksmeister im Kfz-Sektor und pflegt das Reiten und Fahren seit 1995 intensiv. Bei Veranstaltungen in Luhmühlen war er bis hin zur Deutschen Meisterschaft für Durchführung – Sicherheit – Organisation des Fahrerlagers verantwortlich beteiligt.

Heute widmet er sich ausschließlich dem Freizeitfahren und hat das Glück, diese Passion mit seiner Frau und vier Pferden zu teilen. Aus der daraus entwickelten Begeisterung für das Wandern ergaben sich bisher zwölf größere Touren.

In Verbindung mit seinem Beruf ist Klaus-Dieter Wünsch technisch sehr interessiert. So entstand im Eigenbau beispielsweise eine spezielle kleine Wanderfahrkutsche aus Aluminium. Klaus-Dieter Wünsch verfügt über gute Kontakte zur VBG und die Sicherheit im Umgang mit Pferden beim Reiten und Fahren ist ihm sehr wichtig.